

# WSI-Tarifarchiv Informationen zur Tarifpolitik

<b>Tarifbereich:</b>	<b>Metallindustrie Bayern</b>			
Beschäftigtenzahl:	651 200			
Gewerkschaft:	IG Metall			
<b>Wochenarbeitszeit:</b>	35 Std.			
<b>Urlaub:</b>	30 AT			
<b>Vergütung</b>	Zahl der Gruppen	<i>unterste Gruppe</i>	<i>mittlere Gruppe</i>	<i>oberste Gruppe</i>
– Lohn (€) <sup>1, 2, 3</sup>	10	1 452	1 752	2 329
– Gehalt (€) <sup>1, 2, 3</sup>	8	1 227–1 548	1 717–2 154	3 522–3 932
kündbar zum:	31. 12. 2003			
– Ausbildungsvergütung <sup>4</sup> (€)	637	676	727	761
<b>Zulagen:</b>	Leistungszulage: Arb.: 0,28/Ang.: 0,19 % für einen Punkt aus der Leistungsbeurteilung			
<b>Zuschläge:</b>	– Mehrarbeit für die ersten 6 Std./W.			25 %
	– Nachtarbeit (20–6 Uhr)			25 %
	– Sonn- und Feiertagsarbeit			50–175 %
<b>Urlaubsgeld:</b>	50 % des Urlaubsentgelts			
<b>Jahressonderzahlung:</b>	25–55 % eines ME, gestaffelt nach BZ			
<b>Vermögenswirksame Leistung:</b>	26,59 € mtl.			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN:</b>	100 % Durchschnittsverdienst ab 50. Lj. und 20 J. BZ oder ab 55. Lj. und 10 J. BZ			
<b>Kündigungsfristen:</b>	Grundfrist:	Weitere Staffelung nach BZ:		
	bis 3 M BZ	ab 2 J.	ab 5 J.	ab 8 J.
	2 W danach	1 M/ME	2 M/ME	3 M/ME
	4 W zum 15.	4 M/ME	5 M/ME	6 M/ME
	oder zum ME	7 M/ME	ab 10 J.	ab 12 J.
			ab 15 J.	
Kündigungsschutz für ältere AN:	ab 50. Lj. und 15 J. BZ oder ab 55. Lj. und 10 J. BZ			

1 Möglichkeit der Vereinbarung einer befristeten Sonderregelung bei Gefährdung der wirtschaftlichen Bestandsfähigkeit eines Unternehmens, verursacht durch die Weitergabe der Entgelterhöhungen. Voraussetzung: u.a. Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen während der Laufzeit der Sonderregelung.

2 2,6 % Stufenerhöhung ab 1. 6. 2003.

3 Zusätzliche Zahlung einer ERA-Strukturkomponente von 0,9 % und 0,5 % als Einmalzahlungen in drei Beiträgen während der Laufzeit der Tarifverträge.

4 3,6 % Stufenerhöhung im 1. und 2. Ausbildungsjahr, 3,2 % im 3. und 4., jeweils ab 1. 6. 2003.

Quelle: WSI-Tarifarchiv. Stand: 31. 12. 2002.